

# Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden  
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5200 Brugg, 056 442 23 20, info@regional-brugg.ch

**Vorzugskonditionen mit unserer Tankkarte**



Jetzt bestellen: [www.voegtlin-meyer.ch](http://www.voegtlin-meyer.ch)

## Voegtlin-Meyer

...mit Energie unterwegs

**Ihre Tankstelle in der Region**

Aarau ■ Baden ■ Basel ■ Birnenstorf  
Bözen ■ Brugg ■ Buckten ■ Dietlikon  
Fislisbach ■ Kleindöttingen ■ Langnau  
am Albis ■ Lupfig ■ Matzendorf  
Moosleerau ■ Obermumpf ■ Reinach  
Rombach ■ Sarmenstorf ■ Stetten  
Schinznach Dorf ■ Schwaderloch  
Teufenthal ■ Umiken ■ Unterenfelden  
Volktswil ■ Wettingen ■ Wildegg  
Windisch ■ Wohlen

## Am Kellerfest steht schon «goldener» Weisser vom Jahrgang '22 bereit

Schinznach-Dorf: Der Traditionsanlass der Weinbaugenossenschaft Schinznach (WGS) beschliesst ein wunderbares Weinjahr 2022



Links präsentiert Heinz Simmen – er kann heuer sein 25-Jähriges als Kellermeister feiern – den bereits mit einem Golddiplom versehenen 2022er-Weisswein. Rechts macht Hans Peter Kuhn den Malbec beliebt: Dieser Rotwein zeichnet sich durch ein äusserst vielschichtiges und durchaus wildes Bouquet aus.

(A. R.) – «Das angelieferte kerngesunde Traubengut war einfach ein Traum», schwärmt WGS-Geschäftsführer Hans Peter Kuhn von der Qualität der rund 158 Tonnen, die heuer Eingang in den Keller gefunden haben. Darunter auch jener Riesling-Sylvaner, den man bereits zur Prämierung eingereicht hat: «Wir haben ziemlich hoch gepokert – damit nun aber soeben die Goldmedaille gemacht», freut sich der stolze Kellermeister Heinz Simmen.

Diese jugendlich-quirliche und spritzfruchtige Erstabfüllung des aktuellen Jahrgangs wird man am Kellerfest diesen Freitag und Samstag schon verkosten können, wobei die Flaschen eben mit besagter Gold-Etikette versehen sein werden. Bei den Rotweinen empfiehlt der Kellermeister unter anderem den im Holzfass gereiften Oberflacher Pinot Noir 2020 oder den Schinznacher Malbec Excellence zur (kostenlosen) Degustation.

**10 Prozent Einkaufsrabatt**  
Auch auf diesen beiden edlen Tropfen wird, wie auf allen Weinkäufen während der beiden Event-Tage, 10 Prozent Einkaufsrabatt gewährt.

**obrist**  
BERNINA-NÄHCENTER

Brugg & Frick  
[www.naehkultur.ch](http://www.naehkultur.ch)

made to create **BERNINA**



Zu den weiteren bewährten Zutaten dieses gerade auch bei vielen Heimweh-Schinznachern äusserst beliebten Kellerfestes, das nach drei Jahren Unterbruch nun endlich wieder «normal» durchgeführt werden kann, gehören erneut die köstlichen Olivenspezialitäten, die herrlichen, mit Lauchgemüse servierten Treberwürste sowie die lüpfige Volksmusik vom Schwyzerörgeli-Quartett Schenkenberg mit Peter Oberson, Urs Tschan, Thomas Lüscher und Ernst Bärtschi. Neu am Start ist die Schangnauer Hohgant-Käserei mit ihren feinen Produkten.

**Freude über Spitzen-Jahrgang 2022**  
Das Kellerfest sei ein «Erntedankfest», an dem die WGS-Rebbauern die Gäste bedienen und so die Weine noch näher ans Publikum rücken, erklärt Hans Peter Kuhn die Konzeption des Anlasses. Diesem wohnt heuer die besonders grosse Freude über den Spitzen-Jahrgang 2022 inne: «Jetzt dürfen wir nach dem Quasi-Totalausfall im 2021 wieder aus dem Vollen schöpfen», sagt der WGS-Geschäftsführer begeistert. Allerdings sei im 10-Jahres-Vergleich dennoch eine leicht unterdurchschnittliche Ernte zu verzeichnen: Zum einen sorgte der Wassermangel für kleine Trauben, zum anderen hätten sich Reben-Verletzungen der Hagelschäden von 2021 bei gewissen Parzellen auch dieses Jahr noch negativ ausgewirkt. Zur Sprache kamen vor den Medien sodann die aktuellen Lieferketten-Sorgen: Diese fangen bei den Alu-Drehverschlüssen an und hören beim Glas für die Flaschen noch lange nicht auf – jetzt aber soll zunächst besagte Freude im Vordergrund stehen.

WGS, Trottenstrasse 1B, Schinznach-Dorf: Kellerfest am Fr 25. Nov. ab 16 Uhr, Sa 26. Nov. ab 11 Uhr; Degustation jeweils bis 22 Uhr, danach weiter Festwirtschaft und Barbetrieb

bewegungsraeume - brugg.ch

Atemschule Methode Klara Wolf  
Bewegungs- und Tanztraining  
Ballett für Erwachsene  
Cantienica® – Methode  
Capoeira für Kinder  
Feldenkrais  
Funky Jazz für Jugendliche  
IKA: Individuelle Körperarbeit  
Kindertanz  
Kinderyoga  
Medizinisches Qi Gong  
Pilates  
Rückbildung mit Pilates  
Rückbildungsyoga  
Rückbildungsyoga mit Mama und Baby  
Rückengymnastik 60+  
Schwangerschaftsyoga  
Shiatsu  
Tänzerische Gymnastik 60+  
Tai Chi Chuan  
Vinyasa Flow Yoga  
Yoga

Nur Ihre Augen im Kopf

**bloesser**

Brillen + Kontaktlinsen

Neumarkt 2, 5200 Brugg  
Tel. 056 441 30 46  
[www.bloesser-optik.ch](http://www.bloesser-optik.ch)

**Tische in vielen Varianten!**  
Lieferung, Montage und Entsorgung gratis



**MÖBEL-KINDLER-AG**  
[moebel-kindler-ag.ch](http://moebel-kindler-ag.ch) / Tel. 056 443 26 18  
**SCHINZNACH-DORF**

## Die Feier in Schinznach war «das schönste Fest meines Lebens»

Schinznach: Für Irène Kälin aus dem Ortsteil Oberflachs geht am Montag ihr Amtsjahr als Nationalratspräsidentin zu Ende – ein Rück- und Ausblick

(A. R.) – Als Sitzungsleiterin des Nationalrates habe sie lernen dürfen, die Debatten sehr genau mitzuverfolgen – «eigentlich sollten alle ein bisschen Präsident sein und «besser zuelose» müssen», sinniert Irène Kälin.



Irène Kälin eben noch zu Hause in Oberflachs – und jetzt bald schon in Bern an ihrem letzten Tag als höchste Schweizerin.

**Bundes- oder Regierungsrätin? «Man soll nie "nie" sagen»**  
Bei ihr habe das vom Amt her gebotene Zuhören dazu beigetragen, dass sie den politischen Gegnern nun noch mehr attestiere, ebenfalls nur das Beste zu wollen für die Schweiz, erklärt die konsensorientierte Grüne.

Als solche – und als erwiesenermassen würdige und auch im bürgerlichen Lager respektierte Repräsentantin des Landes – wäre sie ja bestens dafür geeignet, falls ihre Partei bei den eidgenössischen Wahlen 2023 weiter zulegen, in ein allfälliges Rennen um den ersten grünen Bundesratsstiz zu steigen? «Man soll nie "nie" sagen», antwortet die 35-jährige Oberflacherin, «der Wechsel in ein konsensbasiertes Kollegium einer Exekutive wäre sicher reizvoll.»

Was auch den frauenlosen Regierungsrat einschliesse? «Das wäre, wenn der Zeitpunkt stimmt, ebenfalls nicht etwas, das ich mir nicht überlegen würde», zieht Irène Kälin augenzwinkernd erneut die doppelte Verneinung heran, um die Frage zu bejahen. Nun aber freue sie sich einfach darauf, ins Ratsplenum zurückzukehren, sich wieder mit der eigenen Meinung in die Diskussion einzubringen und «nicht mehr nur bei einem Stichentscheid abstimmen zu dürfen».

**«Nicht gerade das lustigste Jahr»**  
Gab es auch witzige Anekdoten? «Am Zukunftstag neulich im Parlament meinte ein Bub zu unserer Arbeit als Politiker: "Aha, dann reden Sie ja eigentlich nur", schmunzelt Irène Kälin. Sonst aber sei, Stichwort Corona und Ukraine, ihre Zeit als Nationalratspräsidentin «ja nicht gerade das lustigste Jahr» gewesen. «Kaum war im Rat das Plexiglas weg, begann der Krieg, der dann mein Präsidialjahr dominierte – und die Rückkehr vom Ukraine-Besuch veranschaulichte mir den krassen Kontrast zu unserem so ruhigen und friedlichen Land», blickt die höchste Schweizerin bewegt zurück.

**Als Schinznach national ausstrahlte**  
Schon bald folgte in Schinznach die des Virus wegen auf Anfang Juni verschobene Nationalratspräsidentinnen-Feier, welche Irène Kälin als «das schönste Fest meines Lebens» bezeichnet. Das Motto «vom Dorf fürs Dorf» berührte die Herzen der geladenen Gäste, darunter auch Bundesrat Guy Parmelin (siehe Regional vom 7. Juni). Besonders beeindruckt zeigte sich die Politprominenz sonder Zahl nicht zuletzt von der Bewirtung und den Auftritten der Vereine. «Diese Feier brachte das Schenkenbergertal für die Schweiz zum Strahlen», bilanziert Irène Kälin nicht ohne Stolz. Nationale Ausstrahlung genossen sodann die Oberflacher Produkte, welche sie nach Bern exportierte. «Selbst die Kenner aus der Romandie rühmten meinen Präsidentinnenwein, den demeter-zertifizierten Riesling-Sylvaner von Adrians Weingut – und viele sind sowieso nur wegen den Pralinés von Petra Zimmermann in mein Büro gekommen», lacht sie. Dieses gelte es

nun für den Bündner Martin Candinas (Die Mitte) zu räumen, erwähnt sie die Hauptaufgabe der aktuellen Woche.

**Sie verkündet ihre «Abwahl» selber...**  
Speziell sei sicher, dass man als Nationalratspräsidentin die Wintersession eröffne – und gleich beim ersten Traktandum das Ergebnis und damit die Wahl des Nachfolgers verkünde. Dann sei es Brauch, dass man, obwohl im Grunde nicht mehr in Amt und Würden, die Sitzung zu Ende führe, während die Neugewählten und viele Parlamentarier schon am Feiern seien. Deshalb werde es auch für sie den traditionell wenig beachteten, geradezu sang- und klanglosen Abgang geben, ganz im Sinne von «servir et disparaître», erzählt Irène Kälin belustigt.

Nun, von der Bühne der höchsten Schweizerin mag sie verschwinden. Nicht aber vom politischen Parkett, auf dem sie, diese These sei gewagt, noch manche repräsentative Runde drehen wird, die Schinznach zu weiterer Ehre gereicht.

Der zünftige Unterhaltungsnachmittag für die ganze Familie



Live-Musik

**«Heu obe n'abe»**

Sonntag, 3. Advent

**11. Dezember**

12 Uhr gluschniges Menü & kleine Gerichte  
13 Uhr Unterhaltung mit «Heu obe n'abe»!  
Menü & Infos: [www.schenkenbergerhof.ch](http://www.schenkenbergerhof.ch)

Nur mit Reservation – die Platzzahl ist begrenzt!  
Telefon 056 443 12 78

GASTHOF · FESTSAAL · GARTENWIRTSCHAFT  
**SCHENKENBERGERHOF**  
Gässli 4 · Thalheim  
[schenkenbergerhof.ch](http://schenkenbergerhof.ch)

Weihnachten im Schenkenbergerhof!



Gemütlich & lecker!

**26.12.** ab 11.30 – 20 Uhr  
mit 3 Menüs zur Auswahl

Apéro am Feuer in der Weihnachtsgartenlounge  
Glühwein, Glühbier und Apfelspunch

Menü & Infos: [www.schenkenbergerhof.ch](http://www.schenkenbergerhof.ch)  
Nur mit Reservation: 056 443 12 78

24.12. und 25.12. haben wir geschlossen.

GASTHOF · FESTSAAL · GARTENWIRTSCHAFT  
**SCHENKENBERGERHOF**  
Gässli 4 · Thalheim  
[schenkenbergerhof.ch](http://schenkenbergerhof.ch)

### Brugg: Das Stadtmuseum lädt zum «Schaufensterle»

In der neuen Wechselausstellung «Kauf-rausch» zeigt das Stadtmuseum eine digitale Bildschau mit Fotografien der aufwendig gestalteten Schaufenster des Jelmoli Brugg aus den Jahren 1959 bis 1974. Vernissage ist am Sonntag, 27. Nov., 11.15 Uhr (Eintritt frei, Kollekte). Es sprechen Martin Gobeli, Präsident des Gewerbevereins Brugg, und die Historikerin Astrid Baldinger. Die Ausstellung ist danach bis zum 25. Juni 2023 jeden Sonntag von 13 bis 17 Uhr während den Öffnungszeiten zu sehen. Optisch von den Verkaufsräumen getrennt bieten die Schaufenster kleine Bühnenräume, auf denen Geschichten erzählt und Stimmungen vermittelt wer-

den. Die Dekorationen geben Einblick in die damalige Gesellschaft: Sie erzählen von Geschlechterrollen und der Technisierung des Alltags, von neuen Freizeitvergnügen oder wechselnden Modeidealen. Auch Brugger Traditionen wie das Jugendfest oder die Springkonkurrenz wurden in den Schaufenstern umgesetzt.

**Bald wird informiert, was da gehen soll**  
Übrigens: Im Dezember wird die Eigentümerin der Liegenschaft, die Swiss Prime Site AG, über ihr Entwicklungsprojekt, das eine optimierte Durchmischung von Wohnen, Einkaufen, Freizeit und Arbeiten anstrebt, informieren – dazu später mehr.



Die Eröffnung des Jelmoli Brugg wurde am 4. Dezember 1959 als grosser Tag für die Stadt gefeiert. Der Neubau des Brugger Architekten Walter Hunziker auf dem Grundstück des ehemaligen Rauberhauses gilt damals als modernstes Gebäude der Stadt und beherbergt unter anderem die erste Rolltreppe im Aargau. Rechts: Die 40 Meter lange Schaufensterfassade wurde mit aufwendigen Dekorationen bespielt – im Bild Schaufenster des Jelmoli zum Jugendfest 1963.

VELOS UND BIKES 2023 & SCHNÄPPCHEN 2022

BIKE SNOWSPORTS SHOP **no limit**

WIR FREUEN UNS AUF DICH

**LEBKUCHEN & GLÜHWEIN TAGE**

BRUGG

Freitag 25. Nov 2022 | 15 – 20 Uhr  
Samstag 26. Nov 2022 | 10 – 17 Uhr

Aarauerstrasse 26, 5200 Brugg | no-limit.ch

Sammler sucht  
**Schwyzerörgeli und Akkordeon**  
(auch defekt). Sofortige Barzahlung.  
**M. Mülhauser, Tel. 076 205 71 71**

Weihnachtsbazar im Mikado  
**«Wunderdörfli»**  
Samstag, 26. November 2022, 9 bis 16 Uhr  
Mikado Café & Shop  
Habsburgstrasse 1a in Windisch

Erleben Sie unser kleines, feines Wunderdörfli mit Markthütten, schmackhaften und schönen kunsthandwerklichen Produkten!

Stimmen Sie sich mit uns am diesjährigen Bazar im Innen-, und Aussenbereich auf die besinnliche Vorweihnachtszeit ein.

Freuen Sie sich über Adventskränze, Karten und schöne Geschenkartikel aus der Abteilung Kunsthandwerk sowie aus unseren Werkateliers. Lassen Sie sich von unserer Gastronomie kulinarisch verwöhnen.

www.stiftung-domino.ch



Der schwarze Turm wird heuer beleuchtet, die Aarebrücke allerdings nicht.

### Brugg: trotz allem mit Weihnachtsbeleuchtung

Vor dem Hintergrund der drohenden Energiemangellage und in Absprache mit der IBB und dem Gewerbeverein Brugg hat der Stadtrat folgende Nachtabschaltung der öffentlichen Beleuchtung und der Beleuchtung des Stadtparks beschlossen: Mo bis Fr zwischen 1 und 4.45 Uhr, Sa und So sowie an Feiertagen zwischen 2.30 Uhr und 4.45 Uhr. Die Weihnachtssterne sowie die Beleuchtung der Bäume im Bereich der Geschäfte von Bahnhof bis Altstadt werden wie gewohnt montiert und vom 25. Nov. bis zum 6. Jan. beleuchtet. Die Beleuchtung wird jeweils um 23 Uhr gelöscht. Ebenfalls beleuchtet wird der schwarze Turm, nicht aber die Aarebrücke und das Eisis. Die grossen Weihnachtsbäume in den Stadtteilen Lauffohr, Schinznach-Bad und Umiken werden ebenfalls wie gewohnt gestellt und vom 25. Nov. bis zum 6. Jan. beleuchtet.

## Der Mann für scharfe Kanten

Skiklinik Brugg: Von den Freuden – und Herausforderungen – des Saisonstarts

(A. R.) – Brugg hat, jetzt in der fünften Saison notabene, eine Skiklinik – wo auch Regional die Kanten seiner Patienten schleifen lässt. Beim Riniker Thierry Clerc eben, der sich sein Rüstzeug als «Skidoktor», unter anderem bei Vökl Schweiz holte, da nicht nur, aber auch als Servicemann agierend.



Jetzt mach' mal richtig scharf, forderte A. R. letztes Jahr – und staunte, dass man danach fast auf blankem Eis carven kann. Weil der Ski aber immer sofort «beissen» will, ist dafür das Kurzschnitzen mit seinen Rutschphasen ungleich schwieriger zu koordinieren. Also, be careful what you wish for, beim Mann für scharfe Kanten – dem nachfolgend ein paar bohrende Fragen gestellt seien.

*Hoi Thierry: Jetzt wirts zwar doch noch endlich Winter – aber ist bisher bei dir in der Skiklinik überhaupt etwas gelaufen?*

**Thierry Clerc:** Wir hatten einen hervorragenden Saisonstart! Trotz des warmen Herbstwetters durften wir schon zahlreiche Familien und SportlerInnen mit Mietski, Snowboards und unserem professionellen Service unterstützen. Wir sind stolz auf unsere treue Kundschaft, die früh kommt, um vom grossen Angebot zu profitieren. Nachdem wir im Herbst 2018 gestartet sind, haben wir kontinuierlich unser Sortiment erweitert und laufend in Servicemaschinen und modernes Mietmaterial investiert – so auch dieses Jahr. Zudem ist mit meinem Sohn Tim dieses Jahr ein weiteres Familienmitglied ins Skiklinik-Team eingetreten.

*Apropos neues Mietmaterial: Wie wirkt sich die globale Situation rund um Lieferengpässe auf dein Geschäft aus?*

Wir merken durchaus, dass es schwieriger geworden ist, rechtzeitig neue Ski, Snowboards, Bindungen und Accessoires zu erhalten. Dank der frühen Planung und der guten Beziehungen zu unseren Lieferanten wurden wir aber positiv überrascht und haben 80% des bestellten Materials pünktlich zum Saisonstart erhalten. Wir sind dankbar, dass die frühzeitige Kommunikation mit unseren Partnern und die Vorbestellungen im Januar sich gelohnt haben.

*Was motiviert dich am meisten an deiner Arbeit? Am schönsten finde ich das Funkeln in den Augen zu sehen, wenn Kinder ihre Schuhe und Mietski ausprobieren und es kaum erwarten kön-*

**Thierry Clerc versteht sich auf Ski-Vermietung und -Service – mit der modernen Steinschliffmaschine kann er auf individuelle Bedürfnisse eingehen und alles auf das optimale Wintersportergebnis abstimmen.**

nen, auf die Piste zu gehen. Das erinnert mich an die Vorfreude aufs Skifahren, die ich als kleiner Bub immer hatte. Es ist toll, dieses Gefühl an junge Familien weitergeben zu können und ihnen sicheres Material mitzugeben. Ausserdem freut es mich immer zu hören, wie «neu» sich ein Ski anfühlen kann, nachdem er bei uns im Service für eine Aufbereitung war. Generell bin ich sehr glücklich, wie sich mein Traum des eigenen Skigeschäfts entwickelt.

www.skiklinik.ch

### Aero-Club Aargau wieder mit Vorstand

An einer ausserordentlichen Generalversammlung wählten die 204 anwesenden Mitglieder mit einem deutlichen Votum sieben neue Vorstandsmitglieder. Neuer Präsident des AeCA ist der 39jährige Roman Hunziker. Er ist Betriebswirtschaftler HSG, Luftwaffenoffizier und Motorflugpilot im Birrfeld. Folgende Personen vertreten neu im Vorstand die Interessen der rund 1230 Mitglieder des AeCA: Peter Baschnagel, Windisch, Alain Bertrand, Würenlingen, Fabian Hummel, Baden, Herbert Meinecke, Brugg, Fritz Oschwald, Rothrist, Martin Weber, Staufen. Roman Hunziker betonte, dass der neue Vorstand mit Freude, aber auch grossen Respekt vor den Herausforderungen seine Arbeit aufnehmen werde.

5300 Vogelsang  
Tel. 056/210 24 45  
Fax 056/210 24 46

**Isidor Geissberger**  
Feuerungsfachmann & Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis

**Brenner- & Heizungsservice aller Marken**

**Zimmer streichen**  
ab Fr. 250.-  
seit 1988  
MALER EXPRESS  
056 241 16 16  
Natel 079 668 00 15  
www.maler-express.ch

**KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!**  
PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter  
**Tel. 078 770 36 49**

**Biotop**  
**Florian Gartenbau**  
062 867 30 00

**FLOHMARKT**

Geschenkgutschein zu Weihnachten schenken für Fusspflege, Fussreflexzonenmassage – 079 545 47 34

**Fensterdokter: Flügel gängig machen – und sie schliessen wieder;** Energie sparen, Sicherheit erhöhen, Beschläge pflegen; Fr 160.- (bar) / M. Salm 079 659 87 59

**Ihr Gärtner für Ihre Gartenpflegearbeiten aller Art!** Hecken und Sträucher jetzt schneiden, mähen usw.! Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! R. Büttler Tel. 056 441 12 89 www.buetler-gartenpflege.ch

**Hauswartung & Allround Handwerker Service** Wand- und Deckenverkleidungen, Bodenlegerarbeiten, allgemeine Holzarbeiten, Reparaturen (Holz & Metall), Glaserarbeiten, Lösung von handwerklichen Problemen schwieriger Art Oswald Ladenberger, Mobil 076 277 12 43

**Baumpflegerarbeiten aller Art** Fällungen, Baumpflege, Heckenschnitt, Baumsicherung, Gartenunterhalt – dipl. Baumpfleger mit viel Berufserfahrung bietet hochqualitativen Service. 076 716 81 58 / baumpfleger.berlioz@bluewin.ch

**ROBERT HUBER AG**  
Ihr Stern im Aargau

**0%**

**LEASING AKTION**  
GLC SUV

Angebote gültig bis 30.11.2022. Inmatrikulation bis 31.12.2022. Leasingangebote gelten ausschliesslich für Mercedes-Benz GLC SUV (253) Neuzulassung Lagerfahrzeuge. Ein Angebot der Mercedes-Benz Financial Services Schweiz AG. Vollkaskoversicherung obligatorisch. Eine Kreditvergabe ist verbunden, falls diese zu einer Überschuldung des Leasingnehmers führen kann. Abgabe-Motoren: GLC 250 4MATIC Night Star, 197 PS, Barkaufpreis: CHF 74'400.- (Fahrzeugpreis CHF 75'886.- abzüglich CHF 1'486.- Preisvorteil), 9,3l/100km, 211 g/CO2/km, Energieeffizienz-Kategorie F. Leasingbeispiel: Laufzeit 48 Monate, Laufleistung 10'000 km/Jahr, off. Jahreszinsatz 0%.\* \*grosse Rate (mind. 10%) CHF 15'075.-, Leasingrate ab dem 2. Monat CHF 214.-. Alle Preise in CHF inkl. MwSt (inkl. Abfertigungsgebühr). Unverbindliche Preisempfehlungen. Änderungen vorbehalten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Sudoku -Zahlenrätsel**

			1	3	5			
		9				1		
	1						8	
1								6
4			2	1	6			7
2				8				3
	6						9	
		2				4		
			9	2	4			

Wie geht es deinem Nachbarn im Gefängnis?  
Eigentlich findet er es wie zu Hause. Die Wäsche ist gewaschen und gebügelt, das Essen ist schlecht – und ausgehen darf er auch nicht!

**PUTZFRAUEN NEWS**

## «Für alle Kinder das richtige Geschenk»

Constri AG, Schinzach-Dorf: Der ProSpiel-Laden bietet ein stimmungsvolles Eintauchen in die grosse Weihnachtswelt der pädagogisch wertvollen Spielwaren



Carmen Muheim macht zum Beispiel hochwertige Bauklötze oder den bekannten Constri-Baukasten für unter den Weihnachtsbaum beliebt – dies in jener Ladenecke, wo sich traditionelle Klassiker und Neuheiten als ideales Weihnachtsgeschenk treffen.

(A. R.) – «Zum einen bieten wir die Constri-Kernkompetenzen wie Tischbomben und die legendären Baukästen in der Original-Verpackung an», erklärt ProSpiel-Laden-Leiterin Carmen Muheim, «zum anderen liegt der Fokus derzeit unter anderem auf dem Weihnachtswichtel, den Adventskalendern zum Befüllen oder den hochwertigen Geschenkideen.»

Letztere stünden dafür, dass sämtliche Spielwaren, welche die Institutionen zur bestmöglichen Förderung der Kinder beziehen würden, in Schinzach-Dorf auch für die Privatkundschaft erhältlich sei, betont sie auf der spannenden Entdeckungsreise durch die facettenreiche Weihnachtswelt.

### 24 Gschänkli – immer unter Fr. 100.–

Gleich beim Eingang springen einem besagte Adventskalender, die dank den praktischen Säckli, Tüten oder Geschenkboxen im Nu fertig gebastelt sind, ins Auge. Und vor allem auch die vielen originellen Befüll-Artikel: «Schau, hier hat es einen Um-die-Ecke-Gucker, nachtleuchtende Mondscheinmurmeln, Regenbogenstifte oder Holzkreisel mit fünf Scheiben zum Bemalen», zeigt Carmen Muheim. 24 solche Gschänkli, wird das nicht ziemlich teuer? «Wie man die verschiedenen Artikel auch immer zusammenstellt, sie kosten immer unter 100 Franken», antwortet die Ladenleiterin. Besonders beliebt sei übrigens die fixfertige Adventskalender-Füllung.

### Der Weihnachtswichtel kommt

Die skandinavische Tradition der Weihnachtswichtel hält auch hierzulande immer mehr Einzug. Um sie anzulocken, hält man in Schinzach-Dorf das passende Material und kreative Bastelideen für die Umsetzung aller Streiche, Aufgaben oder Geschenke bereit. Und die These sei gewagt: Auch der ProSpiel-Laden dürfte ausgiebigen Besuch vom Wichtel erhalten, der da für eine Adventszeit mit viel Schabernack und Überraschungen sorgt.

### «Wir können Weihnachten»

Der Rundgang führt weiter etwa zur coolen Kugelbahn aus Holz, zum vielschichtigen Legepuzzle oder zu den Biobuddi-Bauklötzen. «Diese biologischen Bausteine sind aus Zuckerrohr hergestellt und besonders umweltfreundlich», streicht Carmen Muheim heraus.

Was, wenn man angesichts der riesigen Auswahl auf den über 600 Quadratmetern überfordert ist? «Nun, wir können Weihnachten», versichert Carmen Muheim augenzwinkernd und verweist auf die gerne auch intensive Beratung des Hauses. «Klar ist», unterstreicht sie doppelt, «wir finden für alle Kinder das richtige Geschenk.»

Der ProSpiel-Laden an der Feldstrasse 20 (Mo / Di / Do 13.30 – 18 Uhr; Mi / Fr 9 – 12, 13.30 – 18 Uhr) ist während der Adventszeit samstags durchgehend von 9 – 16 Uhr geöffnet. Zudem kommt am Samstag, 3. Dezember, der Samichlaus auf Besuch. Mehr Infos auch unter [www.prospiel.ch](http://www.prospiel.ch)

## Jetzt mit noch mehr (Abend-)Stimmung

Adventsmarkt Eigenamt: Lupfig: Am Traditionsanlass vom So 27. Nov., 13 - 19 Uhr, sorgen wieder fast 40 Aussteller für eine fantastische Vielfalt beim «Flachs!»



Die Flachsackerstrasse wird wieder zur Advents-Meile – und die Kinder freuen sich des Kerzenziehens.



(A. R.) – Nach drei Jahren Pause kann der Gewerbeverein Eigenamt seinen zauberhaften Advents-Event endlich wieder durchführen. Flankiert wird der gesellige Anlass mit Dorffest-Charakter erneut von den ebenso geschätzten wie Frequenzen-bringenden Zutaten wie dem Konzert der Feldmusik Lupfig, den Darbietungen des Schülerchors, vom Samichlaus-Besuch – und vom Kerzenziehen, welches Stefan Heiniger aus Birr anbietet.

Ins Auge springt, dass der Adventsmarkt um zwei Stunden verlegt worden ist. «So haben wir mehr von der schönen Abendstimmung», freut sich Laura Lauber vom OK – und empfiehlt, im schönen Lichterglanz ein wärmendes Getränk zu geniessen und sich vom facettenreichen Angebot der Stände inspirieren zu lassen.

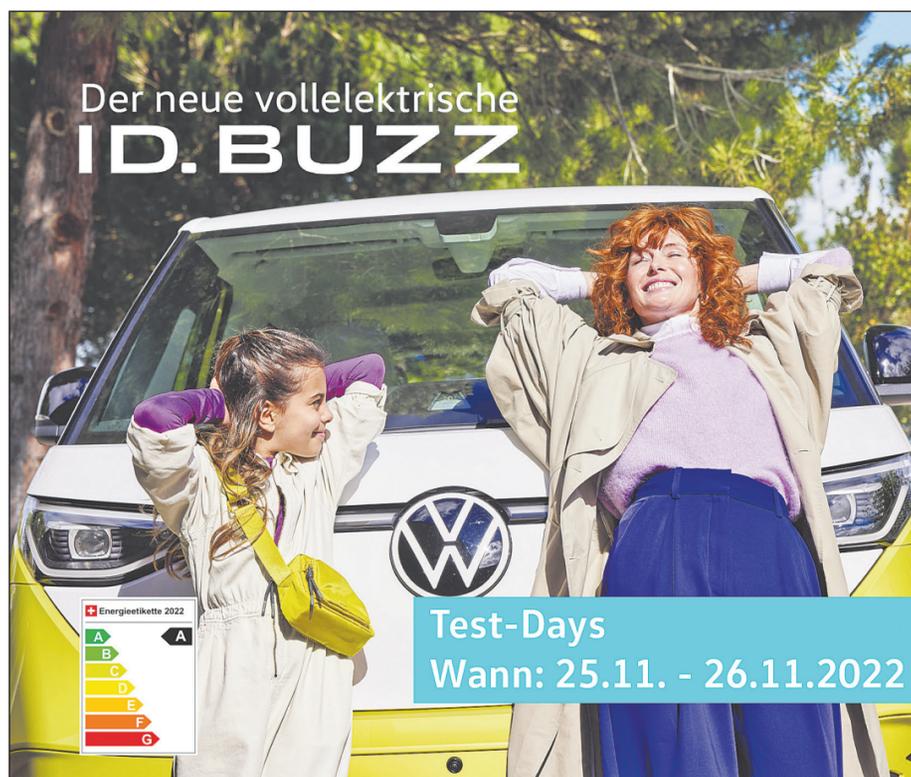
«Es finden sich da ganz viele neue Überraschungen – und natürlich auch Bewährtes wie die gluschtigen Öpfelchüechli vom Loorhof oder die wunderbaren Holz-Sachen von Rolf Müller aus Schinzach-Bad», macht sie einen Augenschein am Sonntag beliebt.

Dies tut auch Ammann Richi Plüss, der sich vom Engagement des Gewerbevereins äusserst ange-



Einer von vielen Adventsmarkt-Stammgästen: Der Bierer alt Ammann Markus Büttikofer, hier beim Stand vom Loorhof, der auch dieses Jahr mit Öpfelchüechli & Co. am Start ist.

tan zeigt: «Freiwilligenarbeit für die Allgemeinheit ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich – am besten zeigen wir unsere Wertschätzung dafür mit dem Besuch dieses Anlasses.»



Der neue vollelektrische  
**ID. BUZZ**

Test-Days  
Wann: 25.11. - 26.11.2022

Nach langer Vorfreude ist es endlich soweit.

Wir laden Sie herzlich ein, den neuen ID. Buzz bei uns persönlich zu erleben. Nicht nur der ID. Buzz erwartet Sie - sondern auch weitere tolle Angebote und feine Köstlichkeiten! Lassen Sie sich überraschen.

VW ID. Buzz, 204 PS, 24.6 kWh/100km, 0g CO2/km, Kat. A



**BASCHNAGEL**  
Windisch Muri Oensingen

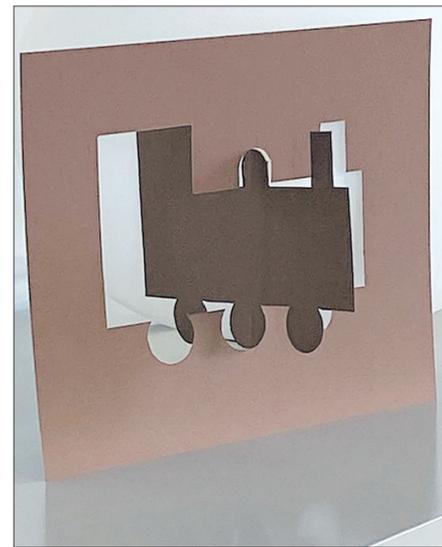
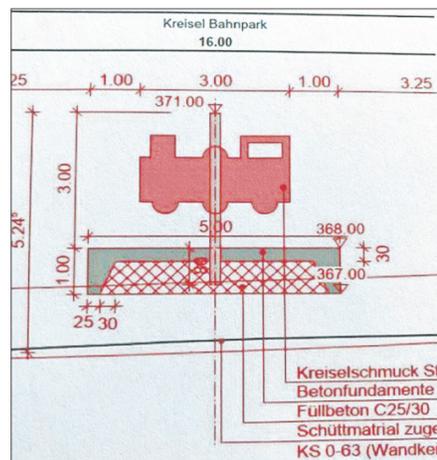
Emil Baschnagel AG  
Kestenbergstrasse 32  
5210 Windisch  
Tel. 056 460 70 30

## Mit dem Booster zur Kreisel-Loki?

Brugg: Dank IBB-Schub soll eine Dampflok auf den Kreisel Unterwerkstrasse kommen

(ihk) – Der IBB-Booster – die Gönnerplattform der Industriellen Betriebe Brugg – geht bereits in die vierte Runde. Noch bis am 28. November können Vereine und nicht gewinnorientierte Institutionen mit ihren Projekten teilnehmen und auf einen finanziellen Zustupf zwischen 500 und 5'000 Franken hoffen. Die Stiftung Bahnpark ist unter den Booster-Teilnehmern. Die Idee von Bahnpark-Präsident Gregor Tomasi: den noch ungeschmückten Unterwerkstrasse-Kreisel auf Windischer Boden mit einer Dampflokomotive aus Cortenstahl zu verschönern. Ein Betonrahmen soll die Bahndrehscheibe thematisieren. Die Dampflokomo-

tive würde in Richtung Bahnpark zeigen, welcher sich direkt daneben befindet. Das Ganze kostet 55'000 Franken. Durch die Teilnahme erhofft man sich zusätzliche finanzielle Mittel. Bislang gesichert sind alle Teile des Kreisel schmucks – bis auf das Fundament. Der Unterwerkstrasse-Kreisel ist einer von zwei neuen Kreiseln, die im Zuge der Südwestumfahrung entstanden sind. Der Lead für den Schmuck liegt beim Departement BVU des Kantons.



Der Loki-Vorschlag von Gregor Tomasi im Karton-Modell – gibts grünes Licht, braucht man nur die Pläne aus der Schublade zu ziehen.

## Regionale Geschenkpäckli aus dem Jurapark Aargau

Wie wäre es mit einem Geschenkkorb, gefüllt mit leckeren Regionalprodukten von verschiedenen Produktionsbetrieben? Zu Weihnachten kann man beispielsweise das «Wohlfühlpäckli» schenken oder seine Liebste mit dem «Menu für Zwei» überraschen.

Auf dem Jurapark-Onlineshop findet sich für jeden Geschmack den richtigen Geschenkkorb – garantiert regional! Alternativ lässt sich ein individuelles Päckli aus dem reichhaltigen Onlineshop-Sortiment zusammenstellen. Alle Produkte können per Post geliefert oder auf der Geschäftsstelle in Linn (Bözberg) abgeholt werden.

Geschenkkörbe gibt es auch direkt bei unseren Jurapark-Produzenten zu kaufen. Der Lindenhof Bözen kombiniert beispielsweise seine Weine mit leckeren Natura-Beef-Spezialitäten. Alle Geschenkpäckli im Onlineshop:

[shop.jurapark-aargau.ch](http://shop.jurapark-aargau.ch)

Bild rechts: Regionales Gaumengold verschenken – und lokale Produzenten unterstützen.



## Dem neuen Elektro-Bulli schauen alle hinterher

Windisch: Die Garage Baschnagel lädt am Fr 25. und Sa 26. Nov. zu den VW ID. Buzz-Test Days



Für Regional rückte Edin Mujkanovic den ID. Buzz ins rechte Herbst-Licht.

(A. R.) – Einsteigen, den Wahlhebel hinter dem Lenkrad auf D drehen, Fuss von der Bremse aufs «Gas»-Pedal – und los geht es mit dem ID. Buzz auf ein kurzes Fährli durch Hausen. Aha, sofort schauen einem die Leute hinterher. «Wegen uns wohl kaum», meint Verkaufsleiter Edin Mujkanovic augenzwinkernd auf dem Beifahrersitz. Man gesteht es sich schnell ein: Der Charmebolzen hier muss der neue Elektro-Bulli sein.

Es gibt ganz wenige Autos in der Preisklasse ab Fr. 70'000.–, bei denen einem von Fussgängern und Velofahrern eine Welle der Sympathie entgegenbrandet. Der ID. Buzz, dieser Familienstromer mit Retro-Anmutung, viel Platz und 400 km Reichweite, hat es offenbar, das seltene Image des neidlosen Gutfindens.

### Der Wow-Effekt...

...stellt sich aber vor allem auch beim Fahrer sofort ein. Dafür sorgen superbequeme Sitze, das freundlich-bunte Ambiente, die behagliche Haptik – und das wunderbare Fahrgefühl, welches zum einen dem sanften Surfen auf der Stromwelle, zum anderen der erstaunlich hohen Sitzposition geschuldet ist. Verblüffend für einen 2,5-Tonnen-Bus ist sodann die auf dem Weg zur Badi Windisch kurz erprobte Beschleunigung «unten raus». «Die 310 Nm Drehmoment stehen eben von Anfang an zur Verfügung und bringen alle 204 PS sofort auf die Strasse», erklärt Edin. Beim Herumkurven fürs Foto über die Mülacher- zur Weidstrasse ob Hausen fällt der enorm kleine Wendekreis auf: Dieses fast zwei Meter breite Auto lässt sich so handlich wie ein Kleinwagen rangieren. Das hänge auch mit dem Heckantrieb zusammen, so steuere die Lenkung frei von jedem Antriebseinfluss, weiss Edin.



Beim ID. Buzz Cargo (ab unter Fr. 60'000.–) passen zwei Euro-Palette ins leerge-räumte Heck mit 3'900 Litern Ladevolumen.

### Ich bin auch ein Lademeister

«Den ID. Buzz gibt es auch als Transporter», ergänzt der Verkaufsleiter in und aus Windisch. «Dieser Cargo-Bulli mit der Energieetikette A eignet sich für sämtliche Handwerker- oder Gemeindebetriebe, die vor allem lokal unterwegs sind und mit gutem Beispiel vorangehen wollen», unterstreicht er und verweist etwa auf die fast 650 Kilo Nutzlast oder die Anhängelast von einer Tonne. Jedenfalls sei dieser treue und flexible Mitarbeiter fast jeder Aufgabe gewachsen. Und wenn wider Erwarten nicht, helfe man eben mit Crafter, Caddy & Co. beim Konfigurieren der massgeschneiderten Transportlösung,

möchte Edin Mujkanovic die hohe Nutzfahrzeug-Kompetenz des Hauses speziell betont haben.

**Ob als Familienvan oder Cargo-Bulli:** Der glänzend konzipierte ID. Buzz, das erste E-Auto mit einer glanzvollen Vergangenheit wohl gemerkt, dürfte selbst eingefleischte Ventil-Fans begeistern – diese dann einfach nicht wegen, sondern trotz des Elektromotors.

Zum Beispiel auf einer Probefahrt an den Test Days, die zudem von einer interessanten Herbstaktion und kulinarischen Köstlichkeiten flankiert werden – mehr Infos unter 056 460 70 30 oder [www.baschnagel.ch](http://www.baschnagel.ch)

## Finales Zeichen der Zuversicht gesetzt

Loorhof Lupfig: Alle 1400 gespendeten Bäume sind nun auch gepflanzt

(A. R.) – «Mit diesem Apfelbaum hier pflanzen wir den letzten von fast 2000 neuen Jungbäumen», freute sich Betriebsleiter Andreas Suter (rechts im Bild) letzten Donnerstag, als er zusammen mit Ihor Ihnatenko aus der Ukraine das finale Zeichen der Zuversicht setzte.

Damit möchte er zeigen, «dass das, was für uns gesponsert wurde, jetzt im Boden ist – und dass wir dafür nach wie vor enorm dankbar sind», unterstreicht Andreas Suter.

Nach diesem Schlusspunkt unter das Hagel-Unwetter Ende April kann es nun also wachsen, das Apfel-Portfolio der Zukunft. Dazu gehört etwa, wie der letzte gesetzte Baum, die Sorte Karneval mit den auffälligen rot-gelben Streifen. «Das saftige Fruchtfleisch hat einen feinsäuerlichen, aromatischen Geschmack – ich denke, dass dies in Zukunft gefragt sein wird», ist Andreas Suter überzeugt.

Man sieht: Auf dem Loorhof kann wieder nach vorne geschaut werden – alles andere als selbstverständlich nach dem «Bild des Grauens» (Regional-Titel vom 3. Mai), das die vom Gewicht des Eises niedrigergerissene Obstanlage und die 2000 umgeknickten Jungbäume boten. Bekanntlich setzte darauf seitens der Bevölkerung und der Gemeinde eine grosse Welle der Solidarität ein, die neben den Baumspenden auch



hundert Stunden freiwilliger Aufbauarbeit umfasste. Trotz Ertragsausfall, ungedeckten Schäden oder Mehrarbeit: Den Pflanz-Akt vom Donnerstag versteht das

Loorhof-Team als Happy End – die Freude darüber wird auch seinen Auftritt vom Sonntag am Adventsmarkt Eigenamt begleiten (siehe Artikel auf Seite 3).

## Kellerfest und Weidegustation 2022

Freitag 25. November, ab 16:00  
Samstag 26. November, ab 11:00  
(Degustation jeweils bis 22:00)

- Weidegustation
- 10% Einkaufsrabatt
- Festwirtschaft mit Treberwürsten
- auserlesener Käse der Hohgant-Käserei
- schmackhafte Oliven-Spezialitäten
- Schwyzerörgeli-Quartett Schenkenberg
- Barbetrieb

...bei uns in den Kellereien an der Trottenstrasse 1B in Schinznach-Dorf.

WS  
&  
G

[www.weinbaugenossenschaft.ch](http://www.weinbaugenossenschaft.ch)



## Schlagerstar Francine Jordi kommt

Hausen: Die bekannte Künstlerin (Bild), auch «Schätzeli der Nation» genannt, ist der Hauptact an der dritten Schlagernacht

(ihk) – Am Samstag nehmen die Schlagerfans die Mehrzweckhalle Hausen ein. Für die dritte Ausgabe des von den Schlagerfreunden Hausen organisierten Anlasses konnte Francine Jordi (Bild) engagiert werden.



Die Bernerin blickt auf eine langjährige Bühnenerfahrung und ist einer der Stars des deutschen Pop-Schlagers. Seit einigen Jahren moderiert sie jeweils die «Die grosse Silvestershow, eine Co-Produktion von BR, SRF und ORF. An der 3. Schlagernacht treten zudem «Geri, der Klostertaler», «Vollbluat», die «Schneehühner» sowie Künstler «Schösu» auf. Der Luzerner Humorist bietet eine Comedy-Unterhaltungsshow mit Witz, Charme und Liedern zum Mitsingen. Josef «Schösu» Hafner wird durch den Abend führen.

### Tickets sind noch erhältlich

Bei Patrick Riniker, Präsident der Schlagerfreunde Hausen, steigt allmählich die Spannung und die Vorfreude: «Es gibt noch Tickets zum Vorverkaufspreis, ausserdem kann man sie auch an der Abendkasse kaufen.» Patrick Riniker verrät, dass an der Schlagernacht bereits die Stars für die vierte Ausgabe im 2023 bekanntgegeben werden.

Türöffnung ist ab 18 Uhr, Konzertbeginn um 19.30 Uhr – Tickets unter [www.schlager-freunde-hausen.ch](http://www.schlager-freunde-hausen.ch)

# JOBS 2GO

Radio2Go

Entdecke neue Perspektiven!

Job-Angebote ganz in Ihrer Nähe!  
Die vollständigen Anzeigen finden Sie auf [www.jobs2go.ch](http://www.jobs2go.ch), der grössten Stellenbörse im Aargau mit mehr als 20'000 offenen Stellen.

Unternehmen	Position (m/w/d)	Ort
Axpo Holding AG	Assistenz 80% - 100%	Baden
Coperion K-Tron	Mitarbeiter*in Eingangskontrolle	Niederlenz
Kanton Aargau	Stv. Lehrperson Sekundarschule (KLP, F, BG, M+I)	Brugg
MiSenso AG	Mitarbeiter*in Verkauf - 30%	Baden
Antalis AG	ICT System-Administrator(in) - 80-100%	Lupfig
Herbert Härdi AG	Schnupperlehre Schreiner od. Zimmermann EFZ	Thalheim
Zurzach Care AG	Medizinische/r Masseur/in (w/m/d) 70-100%	Baden
Kreativagentur Friedli	Webdesigner:in 50%	Wohlenschwil
ORS Service AG	dipl. Pflegefachfrau*mann im Tagdienst 80%	Brugg
Sympany Versicherungsgruppe	Fachverantwortung Kompetenzentwicklung Vertrieb	Baden
Klösterli Wettingen	Sozialpädagoge*in FH/HF 80% - 90%	Wettingen
Gisi Com AG	Tontechniker (ev. auch als Freelancer)	Gebenstorf
BRACK.CH AG	Performance Marketing Manager*in SEA	Mägenwil
Ernst Neuss Geflügel AG	QualitätsmanagerIn 100% (m/w)	Mägenwil
Burri Studiger AG	ARCHITEKT / BAUTECHNIKER / BAULEITER	Windisch
Schule Brugg	Schulleiter*in Schulstandort Bodenacker(45-50%)	Brugg
Paul Scherrer Institut	Projektportfoliomanager*in	Villigen
Autohaus Küng AG	Automobil-Fachmann/-frau 100%	Gebenstorf
VIANCO AG	Kaufmännische Mitarbeitende	Brugg
Raiffeisen Schweiz Genossenschaft	Credit Officer 100%	Böttstein

Die grösste Stellenbörse im Aargau auf [www.jobs2go.ch](http://www.jobs2go.ch)

Scan mich!

Ein Angebot von:  
Radio 2Go dab+

**Klima Service Süess**  
Klima · Kälte · Lüftung

Lüftungstechnik Klima-/Kältetechnik

Beratung  
Planung  
Installation  
Wartung

Klimaservice Süess AG  
5108 Oberflachs  
T 056 463 66 33  
www.klima-suess.ch

**JEANNE G** TEAM präsentiert exklusive **Herbst- und Winter-Mode**  
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

STAPFERSTRASSE 27 5200 BRUGG • 056 441 96 65 • 079 400 20 80  
www.jeanne.ch • info@jeanne.ch

**über 160 Jahre**

**Zulauf Brugg seit 1854**

- Sanitärinstallationen
- Bauspenglerei
- Heizungsanlagen
- Boilerentkalkungen
- Reparaturdienst

info@zulaufbrugg.ch  
www.zulaufbrugg.ch

Telefon 056 441 12 16 • Fax 056 442 41 91  
Annerstrasse 18 • 5200 Brugg

www.markus-biland.ch

**Markus Biland AG**  
5413 Birnenstorf Tel. 056 225 14 15

• Teppiche • Parkett • Bodenbeläge • Vinyl • Kork

IHR MALERGESCHÄFT DER REGION !!

**Malergeschäft**  
Neubau und Renovationen  
Gerüstbau und Fassadenrenovierungen  
Reparaturen von GFK

**G o b e l i**  
5225 Bözberg 5236 Remigen  
Tel. 056 441 51 50 Fax 056 284 15 32  
www.wgobeli.ch

Für **DRUCK**starke Ergebnisse

printed in switzerland

**Weibel**  
Text Bild Druck

Weibel Druck AG  
5210 Windisch  
Aumattstrasse 3

056 460 90 60  
www.weibeldruck.ch  
info@weibeldruck.ch

**24 Stunden Notfall-Pikett**

**056 464 66 65**

**LEUTWYLER**  
elektro · telematik · haushaltgeräte

www.leutwyler-elektro.ch



**VITASPORT TRAINING**  
Badstr. 50 5200 Brugg

**Nicht warten, STARTEN**

Gratis Probetraining im 4\*\*\*Sterne Fitnesscenter

www.vitasport.ch

Seit über 25 Jahren **DER Spezialist** für Ihre Gerüstarbeiten!

**GERÜSTBAU AG**

Brunnmattstrasse 5 5236 Remigen  
Telefon 056/442 19 32 Fax 056/442 19 38

**Constructive Holzbau AG**  
Zimmerei - Schreinerei - Bedachungen

Aegertenstrasse 1, 5201 Brugg  
Homepage: www.chb-ag.ch

Tel. 056/450 36 96  
Fax. 056/450 36 97  
E-Mail. holzbau@chb-ag.ch

**Bauten klein oder gross, mit uns ziehen Sie das richtige Los!**

**WRZ Holzbau** GmbH

Zimmerei Neu- und Umbau  
Innenausbau Renovationen

5210 Windisch Wallweg 9  
Telefon 056 444 06 07

**Metzgerei LÜTHI**  
Fleisch · Wurst · Spezialitäten

Holzgasse 1, 5212 Hausen AG  
info@luethimetzgerei.ch

Party-Service, eigene Wursterei, alles aus eigener Produktion, stets aus Schweizer Fleisch hergestellt.

Grillsaison ist jeden Tag!  
Wir wünschen Ihnen viel Spass am Grill und halten für Sie eine Vielfalt an Grillspezialitäten im Buffet bereit.

**Simart Gartenbau, Schinznach-Bad**

**SIMART GARTENBAU**

Brauchen Sie Unterstützung beim Pflegen Ihres Gartens oder planen Sie eine Neugestaltung?  
Kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche Beratung vor Ort:

Simart Gartenbau GmbH, Simon Teutschmann, 079 911 51 05  
info@simart-gartenbau.ch / www.simart-gartenbau.ch

**Kocher Heizungen AG**

5200 Brugg Aarauerstrasse 73 056 441 40 45  
Oel Gas Holz Pellets Wärmepumpen Solar  
the heat is on kocher-heizungen.ch

**Wärme erzeugt Lebensqualität**

## Neben der Fusion mit Brugg rücken Badi und Oberstufe in den Fokus

Villnachern: An der Gmeind vom 23. November kommen die wichtigsten Zukunfts-Fragen aufs Tapet

(A. R.) – Welches sind die nächsten Schritte bei der Badi, nachdem der Schlussbericht der Entwicklungsstudie nun vorliegt? Wie steht es mit der Kreisschule Schenkenbergtal – vor dem Hintergrund, dass gemäss Fusionsvorlage die rund 60 Villnacherer Oberstufenschüler langfristig nicht in Schinznach und Veltheim, sondern in Brugg zur Schule gehen sollen? Auf diese Fragen soll die Gemeindeversammlung noch vor den Medien Antworten erhalten.

Informiert wird, weil die Themen ja letztlich alle zusammenhängen, noch vor oder während dem eigentlichen Fusions-Geschäft.

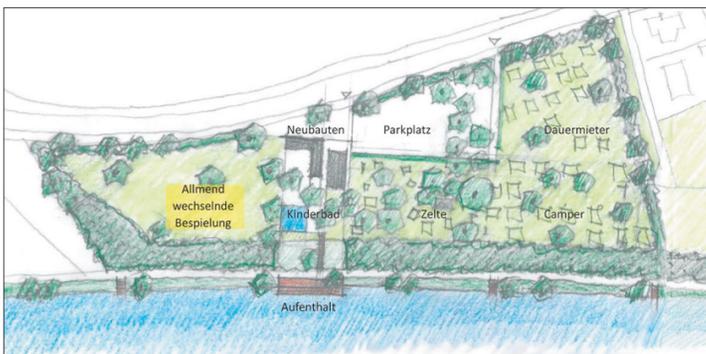
Der gleichen Vorlage, mit welcher ein Bruttokredit von Fr. 60'000.– für die Ausarbeitung eines Fusionsvertrages beantragt wird, hat der Brugger Einwohnerrat im Oktober bereits zugestimmt.

### Weniger ist mehr

Auch bei der nunmehr über zehnten Fusion, die wir publizistisch begleiten, wird es wieder hervorgekramt, das schwammige «Mehr-Gewicht-durch-Grösse»-Argument: Die fusionierte Gemeinde gewinne an politischem Einfluss, heisst es, auch «in Bezug auf die Position gegenüber dem Kanton».

Warum eine vereinigte Gemeinde mit 14'700 Einwohnern (Brugg 13'000, Villnachern 1'700) einflussreicher sein soll als zwei Gemeinden mit 14'700 Einwohnern wirkt wenig schlüssig.

Vielmehr dürfte es sich doch so verhalten: Wenn sich zwei Gemeinden für dasselbe Anliegen starkmachen, kön-



Oben die Skizze von Campingplatz und Aaresteig, wie sie sich im Schlussbericht der Badi-Entwicklungsstudie wiederfinden: Die bevorzugte Variante sieht eine Umnutzung ohne Bad, eine verkleinerte Version des Campingplatzes, eine Aufwertung der Böschung sowie die Nutzung des Aarekanals vor. Das bestehende Becken würde rück- und das Kinderbecken ausgebaut.

Was die rund 70 Camper anbelangt, heisst es in der Studie, dass für einen kostenneutralen Betrieb «eine adäquate Einnahmequelle durch eine Zusatznutzung zwingend» sei. Die Realisierungskosten werden auf 2,35 Mio. Franken geschätzt – wobei für die nötige Badi-Sanierung in einer separaten Analyse 1,87 Mio. Franken veranschlagt werden (diese ist ebenfalls aufgeschaltet unter villnachern.ch).

nen sie «z' Aarau» oder sonstwo mehr ausrichten als eine.

Sind die Interessen der Ortsteile jedoch unterschiedlich gelagert, geht die Stimme des Kleinen in einer fusionierten Gemeinde einfach unter. Oder anders: Der Grosse mag sich dann tatsächlich seines zusätzlichen Gewichtes erfreuen – auf Kosten des überstimmten Kleinen. Brugg kann dann, wenn es den angedachten Campingplatz so toll findet, diesen den Villnacherern

vor die Nase setzen, auch wenn sie ihn gar nicht wollen.

Die einzelne Stimme wiegt nach einer Fusion eben nicht mehr, sondern weniger, wenn es darum geht, die Dinge vor der eigenen Haustür zu regeln. Was auch immer an hehren Zielen dann im Vertrag festgehalten sein wird: Die neue Mehrheit ist es, die nachher das Sagen hat – insbesondere auch darüber, was wo weg- oder eben hinkommt.

## «Fasnacht Brugg» steht für (konfetti-)sprühende Festfreude

Nach vier Jahren Unterbruch: Vorfreude auf den Brugger Fasnachtsumzug vom 26. Febr. 2023 wächst

(A. R.) – Der Verein «Fasnacht Brugg» hat an der Versammlung am Freitag sein neues, von der Brugger Werbegrafikerin Conny Wegmüller gestaltetes Logo unter tosendem Applaus abgesegnet. Es veranschaulicht die (konfetti-)sprühende Festfreude des Vereins, welche auch dem kommenden Fasnachtsumzug innewohnen soll.

Was vielen nicht bewusst ist: Dies ist einer der publikumstärksten Brugger Anlässe überhaupt – oder anders: So viele Leute, die sonst nie in Brugg sind, sind sonst nie in Brugg...

### Sponsoren und Helfer gesucht

Allerdings werde es für den Umzug, so Präsident Thomas «Steini» Steinhauer, keine Plaketten mehr geben. Finanziert werde der Umzug wie bisher zu einem Teil mit den Rondellen – den Rest werde man mit Sponsoren und Gönnern bestreiten müssen. Ebenfalls gesucht für den Umzugs-Sonntag seien Helferinnen und Helfer.



Präsident Thomas «Steini» Steinhauer (r.) und Vize Bruno Schuler präsentieren das lässige neue Logo.

«Värslichmitte» auf der Kippe An der GV war als Gast auch Serge Läderach vom Verein «Värslichmitte» zugegen. Er berichtete von den Schwierigkeiten, die Schnitzelbank-

Gruppen zu organisieren, sodass die Veranstaltungen im Salzhaus auf der Kippe stünden. Mehr Infos immer auch unter [www.fasnachtbrugg.ch](http://www.fasnachtbrugg.ch)

## Auf dem Schulparkplatz fahren Bagger auf

Brugg: Die Bauarbeiten für die Heizzentrale an der Sommerhaldenstrasse sind gestartet



Sie werfen die Holzchnitzel in die Luft (v. l.): Reto Markwalder, Felix Kreidler, Daniel Flückiger, Jürg Baur, Beat Meier, Norbert Walker, Bruno Schuler, Stefan Obrist, Markus Ottiger, Reto Ryser und Eugen Pfiffner. Rechts: Hier werden die Baumstämme zu Holzchnitzeln verarbeitet.

(ihk) – Die Bagger können nun auf dem Parkplatz der Schule Au-Erle auffahren. Hier lässt die IBB die mit Brugger Holzchnitzeln befeuerte Heizzentrale entstehen: mit einem rund 29 Meter hohen Kamin. Ab dem Frühjahr 2024 sollen die ersten Wohnungen mit der Fernwärme beheizt werden.

Die Freude war gross beim Spatenstich am Freitagvormittag auf dem Bauplatz vor der Schule. Gesamtprojektleiter Stefan Obrist erläuterte das Projekt. Die Schnitzelbunker liegen im Untergrund und sind rund 15 mal 25 Meter

gross und sechs Meter hoch. Mit Holzchnitzeln aus dem Forstbetrieb Brugg werden die Heizkessel betrieben. Die Wärme wird über den Träger Wasser an die angeschlossenen Gebäude geleitet, und über einen Wärmetauscher gelangt die Energie in die Häuser. Via Rückleitung kommt das abgekühlte Wasser schliesslich wieder in die Heizzentrale und wird dort erwärmt.

### Turm als Tierhotel

Am auffallendsten wird der 29 Meter hohe Kamin der Heizzentrale sein. Und dieser ist auch ein Tierhotel: «Es gibt

hier Plätze für Turmfalken, Mauersegler aber auch für Fledermäuse», sagte Stefan Obrist. Diese «gute» Aussicht vom Schulzimmer aus erfreute Stadtrat Jürg Baur, der seinen Kollegen Roland Brogli vertrat. In einer ersten Etappe wird das Gebiet an der Sommerhaldenstrasse, zwischen der Schule Au-Langmatt bis zur Langmattstrasse, erschlossen. Vorgesehen seien bereits zusätzliche Erweiterungen. Für das Spatenstich-Foto packten die Gäste einen Haufen Holzchnitzel und warfen diese in die Luft.

## Eine Bienenwachs-Kerze macht lange Freude

Schinznach: Am Christkindmarkt «beim Zulauf» ist Vreni Hodel mit dem «Kerzenstübli» seit vielen Jahren präsent – nun noch bis am 26. Nov.



Vreni Hodel zeigt an ihrem herzerwärmenden Stand diverse Kerzen aus Bienenwachs.

(ihk) – Fein säuberlich aufgereiht stehen die Kerzen aus Bienenwachs nebeneinander. Das warme Gelb wirkt wohltuend. Die Frau hinter dem «Kerzenstübli» heisst Vreni Hodel und sie stammt aus Itingen. Sie ist seit über 20 Jahren am Christkindmarkt vertreten: «Ich habe eine treue Kundschaft, das sind sehr freundliche Leute», sagt sie. Zudem gefalle ihr die Atmosphäre im weihnachtlich dekorierten Gartencenters.



Kerzen mit Engeln und Sternen verziert In ihrem «Kerzenstübli» zu Hause zieht sie ihre Unikate. Für diese benötigt sie je einen Tag Zeit. Da steht das Tannenbaum-Exemplar, neben dem Uhu aus Bienenwachs. Für solche Kerzen mit einem bestimmten Sujet benutzt sie Formen. Die vier langgezogenen, dünnen Lichtspender sind als Adventskerzen gedacht, die mit Engeln oder Sternen verzierten Exemplare wirken auf ihre Art. Eine «Lieblingskerze» hat Vreni Hodel nicht, trotzdem tippt sie spontan auf die hohe und dicke Kerze mit dem Wabenmuster und der Rose darauf. «Eigentlich habe ich sie alle gern», erzählt sie und lacht.

Vreni Hodel beschäftigt sich seit bald 30 Jahren mit diesem Hobby. Ausgestellt hat sie auch Kerzen in Tierform wie Kühe, Elefanten, Hunde oder Katzen: «Diese sind besonders bei den Kindern beliebt.» In ihrem Angebot finden sich auch Bienenwachstücher, die ihre Tochter hergestellt hat – sie

Das «Kerzenstübli» präsentiert sich in Schinznach-Dorf noch bis am Samstag, 26. November. Dann findet vor Ort auch der beliebte «Adventsdampf» statt (11 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr).

Wenn die Lokomotive durch die stille, vielleicht sogar weiss verschneite Landschaft dampft und der Rauch in den Himmel steigt, wird der Advent erst so richtig zu einem besonderen Erlebnis. Alle 30 Minuten gibts eine schnaubende Dampfbahnfahrt durch den schönen Baumschulpark – und am Schluss ein feines Raclette in der Werkstatt-Beiz.

eignen sich für fast alle Lebensmittel. Wer bei Vreni Hodel eine der verschiedenen Kerzen kauft, wird lange Freude daran haben. Denn: «Bienenwachs brennt langsam. Je dicker die Kerze ist, desto länger muss man sie brennen lassen.»

## Auch lokale Cupcakes versüssen den Besuch

Gebenstorf: Weihnachtsmarkt vom Sonntag, 27. November, 11 – 18 Uhr, mit vielen (Kinder-)Attraktionen



«Bake me happy»: Fränzi und Pascal Steiner werden am Sonntag 15 Sorten frisch zubereiteter Cupcakes präsentieren. Wobei ihre Wunderwelt von Torten, Cakes und feinstem Barista-Kaffee an der Landstrasse 61 auch sonst immer einen Besuch wert ist.

(Reg) – Es ist wieder soweit: Auf dem Chernen-Platz erstrahlt am Sonntag der Weihnachtsmarkt, an dem über 25 AusstellerInnen ihre mit viel Leidenschaft hergestellten Waren anbieten werden.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt – so versüssen etwa Fränzi und Pascal Steiner vom Gebenstorf «Coffee & Cake Wonderland» den Gästen den Besuch mit ihren köstlichen Cupcakes (Bild oben).

Speziell für die kleinen Besucher werden diverse Attraktionen geboten: ein nostalgisches Karussell, ein heiteres Kasperltheater (11 Uhr) mit traditionellen Holzhandpuppen, das Kerzenziehen mit der Jubla (11 – 17 Uhr), Bastelmöglichkeiten mit der Jugendarbeit Wasserschloss (13 – 17 Uhr), das Ponyreiten (14 – 16 Uhr) – oder der Besuch des Samichlaus. Zudem konzertiert um 14 Uhr die Harmonie Gebenstorf Turgi.

## Regional

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint wöchentlich am Dienstag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg sowie in den Nachbargemeinden Birnenstorf, Brunegg, Bözetal, Gebenstorf, Holderbank, Hottwil und Turgi.

Auflage: 22'500 Exemplare  
Inseratenschluss: Montag, 9.00 Uhr  
Herausgeber, Redaktion, Inseratenannahme:

Andres Rothenbach (A. R.)  
Irene Hung-König (ihk)

Zeitung «Regional» GmbH  
Seidenstrasse 6, 5201 Brugg / 056 442 23 20  
[info@regional-brugg.ch](mailto:info@regional-brugg.ch) / [www.regional-brugg.ch](http://www.regional-brugg.ch)

# Neubau • Umbau • Renovation...



Holzbau Bühlmann AG  
5237 Mönthal • 056 284 14 17  
www.holzbau-buehlmann.ch

Der Spezialist wenn's um Holz geht

Holzbau / Sanierungen / Bedachungen / Fassaden / Schreinerei



Perret  
Landmaschinen GmbH

Veltheimerstr. 12 • 5107 Schinznach Dorf  
info@perret-lm.ch • Telefon 056 443 15 20



Der Baupartner  
Ihrer Region.

TREIER

HOCHBAU. TIEFBAU. GIPSEREI.  
treier.ch



056 461 77 50 Riniken  
www.muellermetall.ch

Ihr Metallbauer aus der Region



...wir sind  
die Spezialisten



Elektroanlagen  
Voice & IT  
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett  
058 123 88 88  
www.jostelektro.ch



Meier + Liebi AG  
Heizungen – Sanitär  
Hauptstrasse 178 • 5112 Thalheim  
Telefon 056 443 16 36  
Telefax 056 443 32 31  
www.meier-liebi.ch

Neuanlagen - Umbauten  
Heizungssanierungen  
Boilerentkalkungen  
Reparaturdienst




MALERGESCHÄFT

SCHINZNACH-DORF TEL. 056 443 16 32

Wenn's um Farbe geht...




056 450 01 81 WWW.SANIBURKI.CH

SANIBURKI  
THOMAS BURKARD

VOLLTREFFER FÜR  
BAD UND HEIZUNG.



Ihre Leidenschaft - unsere Leidenschaft

Ihr Partner für  
Hauswartung,  
Reinigung und  
Gartenunterhalt/-pflege

flexibel, individuell und  
nachhaltig.

Unterdorfstrasse 12  
5107 Schinznach-Dorf  
056 552 60 60  
info@trowa.ch / www.trowa.ch



Schreinerei  
Beldi

Rebmoosweg 47  
5200 Brugg  
Tel. 056/441 26 73  
Fax 056/441 42 22

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen  
in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

in der  
Region!




ag für haustechnik-planung

Der Heizungs-, Sanitär-  
und Lüftungsplaner  
aus der Region für  
Um- und Neubauten.

poly team ag  
Wildschachenstrasse 36  
5200 Brugg  
Tel. 056 441 96 21  
info@polyteam.ch  
www.polyteam.ch

Die Spezialseite  
Neubau • Umbau • Renovation  
erscheint monatlich im

## Regional

Falls Sie Interesse haben, hier  
zu sehr günstigen Konditionen  
Präsenz zu zeigen, wenden Sie  
sich an

Zeitung «Regional» GmbH  
056 442 23 20  
info@regional-brugg.ch

## Bei No Limit fahren schon die 2023er-Bikes vor

Das Brugger Bikegeschäft lädt zu den «Lebkuchen & Glühwein-Tagen» (Fr 25. Nov. 15 – 20 Uhr; Sa 26. Nov. 10 – 17 Uhr)

(Reg) – Die Temperaturen sind endlich am Sinken, in einer Woche beginnt der Advent: «Jetzt ist genau der richtige Zeitpunkt für Lebkuchen und Glühwein», freut sich Inhaber Andy Wernli. Zudem sei das Ende der Bikesaison ideal, um sich Gedanken über eine Neuanschaffung zu machen.



Deshalb präsentiert No Limit nun bereits eine grosse Auswahl neuer Bikes und E-Bikes der Saison 2023. «Diese verfügen über grössere Batterien, welche die Reichweite massiv verlängern», betont Andy Wernli. Zudem seien die neuesten E-Bike-Motoren leiser und leistungsstärker – «und E-Mountainbike-Freaks sollten sich unbedingt die neuen leichten Modelle anschauen», empfiehlt der Fachmann.

Das No Limit-Team freut sich auf viele Gespräche bei Lebkuchen und Glühwein mit interessierten BikerInnen – diese können sämtliche Wunschbikes auf einer kurzen Testfahrt so richtig «er-fahren».

Weiter bietet No Limit diverse 2022er-Auslaufmodelle sowie Top-Testbikes zu sehr attraktiven Preisen an – wobei sich da auch echte Schnäppchen finden. Erwähnung verdienen zudem die 20 bis 70% Preisnachlass auf Bikemode, Helme und Schuhe.

Wer bei der aktuellen grossen Auswahl sein Bike trotzdem nicht findet, Stichwort spezielle Farbe oder Ausstattung, hat die Möglichkeit, sein Lieblingsrad mit einem hübschen Vororder-Rabatt zu reservieren.

## Stephan Langenbach neuer Leiter der Musikschule Brugg

Der Stadtrat und die Leitung der Schule Brugg freuen sich, die Wahl von Stephan Langenbach (Bild) zum neuen Leiter Musikschule Brugg bekannt zu geben. Der 49-Jährige unterrichtet seit 25 Jahren an der Musikschule Eigenamt Klavier und ist dort seit 15 Jahren als Musikschulleiter tätig. Seit fünf Jahren unterrichtet er auch an der Musikschule Brugg. Stephan Langenbach studierte in Zürich und Luzern Klavier, Musiktheorie sowie Instrumentalpädagogik und verfügt über einen Masterabschluss in Kommunikations- und Betriebspsychologie.



folge Pensionierung Ende dieses Schuljahres beenden. Stephan Langenbach wird ab 1. August 2023 die Musikschulleitung übernehmen.

Der jetzige Leiter der Musikschule, Jürg Moser, wird seine Tätigkeit in-

## Jeder zehnte Zug fährt mit Auensteiner Wasserkraft

Der Kanton erteilte der SBB die Neukonzession für das Laufwasserkraftwerk Ruppertswil-Auenstein bis 2075



Das Laufwasserkraftwerk Ruppertswil-Auenstein leistet 215 Gigawattstunden jährlich – und seine Abwärme heizt bekanntlich das Wasser der Badi Auenstein.

(Reg) – Mit der den Medien am Freitag vorgestellten Neukonzessionierung kann die SBB im Werk nun weiterhin rund 10 Prozent des schweizweiten Bahnstroms umweltfreundlich produzieren. Zudem werden verschiedene Massnahmen zugunsten des Auen-schutzpark umgesetzt

«Damit leisten der Aargau und die SBB auch einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der energie- und klimapolitischen Ziele des Kantons und des Bundes», sagte Regierungsrat und Vorsteher des Departements Bau, Verkehr und Umwelt (BVU) Stephan Attiger. Joëlle Hars, Leiterin SBB Energie, freute sich: «Die Konzession gewährleistet, dass weiterhin jeder zehnte Zug umweltfreundlich mit Aargauer Wasserkraft fahren kann.» Der SBB-Strom entstamme bereits heute zu 90 Prozent der Wasserkraft, so Hars. «Bis 2025 wollen wir ausschliesslich mit erneuerbarer Energie unterwegs sein. Das Kraftwerk Ruppertswil-Auenstein leistet dafür einen wichtigen Beitrag», führte sie aus.

Neuer Auenbach, mehr Restwasser  
Zu den Umweltmassnahmen gehört

etwa, dass das Umgehungsgewässer des Kraftwerks und der Seitenarm des bestehenden Auenschutzparks mit einem neuen Gewässer verbunden werden: Dieser neue Auenbach bildet einen wichtigen Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Weiter soll die Restwassermenge erhöht und die Restwasserstrecke durch betriebliche Anpassungen am Kraftwerk dynamisiert werden, was die Entwicklung der Aue fördert. Ausserdem sind diverse Revitalisierungen und Strukturierungen im Unterwasserkanal sowie in der Stau- und Restwasserstrecke vorgesehen: zum Beispiel Uferanschüttungen für den Ausstieg von Wildtieren, der Einbau von Raubäumen und Wurzelstöcken, Buchten im Uferbereich oder Kiesschüttungen zur Förderung von Laichhabitaten.

Als separates Projekt wird zudem in den nächsten Jahren im Auftrag des Bundes die Sanierung der Fischgängigkeit mit verschiedenen Massnahmen wie zum Beispiel die Verbesserung des Fischaufstiegs beim Kraftwerk und des Fischabstiegs am Dotierkraftwerk umgesetzt.



## SP: Mit Luzia Capanni und Martin Brügger in die NR-Wahlen

Die SP Bezirk Brugg hat Grossrätin Luzia Capanni und Grossrat Martin Brügger als Kandidierende für die Nationalratswahlen 2023 nominiert.

Luzia Capanni vertritt die SP seit 2021 im Grossen Rat. Bereits seit 2018 ist sie zudem Einwohnerrätin in Windisch, wo sie aktuell das Fraktionspräsidium wahrnimmt. Die Ethnologin setzt sich ein für eine inklusive Gesellschaft, eine zukunftsgerichtete Mobilität und einen starken Service public, der auch in Krisen für alle da ist. Martin Brügger, Elektroingenieur HTL, ist seit 2013 im Grossen Rat und politisiert zudem seit 2011 im Einwohnerrat Brugg – auch er als Fraktionspräsident. Im Zentrum seiner Politik stehen seit jeher Mensch und Umwelt.

«Wichtigstes Wahlziel der SP Aargau ist es, ihre drei Nationalratssitze zu verteidigen. Mit diesen beiden profilierten Kandidaturen wird die SP Bezirk Brugg einen wichtigen Beitrag dazu leisten», ist SP Bezirk Brugg überzeugt.

## Brugg: Kieran Goss und Annie Kinsella im Odeon

Am Freitag 25. November, 20.15 Uhr, sind der irische Singer-Songwriter Kieran Goss und die Sängerin Annie Kinsella im Odeon zu Gast – und holen nun das abgesagte Konzert vom Herbst 2020 nach. Kieran Goss gilt seit langem als einer der besten Songwriter Irlands. Songs, Geschichten und Harmonien verzaubern das Publikum. Die Musik kommt direkt aus dem Herzen und geht direkt ins Herz.



### Trampolin-Aktion in Brugg: Mit Wagemut in die Aareflut

(A. R.) – Soeben erreichte uns ein Video von einer (Guerilla-)Aktion, wie sie Brugg noch nicht gesehen hat: Am Samstag rückte eine Crew unbekannter Provenienz an, stellte ein Trampolin auf die Aarebrücke und nutzte dieses, um sich Schwung für den Sprung in die Aareschlucht zu holen (Bilder). Dabei wurden die Salti und Schrauben offenbar bewertet – und nach fünf Minuten war die wohl kaum legale Performance auch schon wieder vorbei. Mehr Hintergründe waren bis Redaktionsschluss nicht zu eruieren.

### «Bruggore»: «Mad Heidi»-Vorpremiere lässt Kinokasse klingeln

Ein restlos ausverkauftes Double Feature mit Heidi und Peter (1955), über 80 Gäste in der zusätzlichen Nachtvorstellung, Chäsbrägel und Bügelbier: der Vorpremiere Anlass im Cinema Excelsior Brugg war für die Veranstalter ein grosser Erfolg. Im blutigen



«Swissploitation»-Film muss Heidi gegen einen faschistischen Käsetyrann kämpfen und sich vom unschuldigen Mädchen zur schlagkräftigen Kämpferin wandeln. Ab dem 24. November kommt der Film offiziell in die Schweizer Kinos.

### Bözen: Amtseinsetzung von Pfarrer Volker Houba

Am Sonntag, 27. November, 10 Uhr, wird Pfarrer Volker Houba in der Reformierten Kirche Bözen in sein neues Amt als Gemeindepfarrer der Kirche Bözen eingesetzt. Die Kirchenpflege lädt daher alle herzlich ein zum Gottesdienst um 10 Uhr und zum anschließenden Apéro. Weitere Informationen finden sich auch auf [www.refkg-boezen.ch](http://www.refkg-boezen.ch)

### Kirchbözberg: Luchs und Wildkatze im Aargau

Am Freitag, 25. November, 20 Uhr, hält Erwin Osterwalder, Fachspezialist Jagd und Fischerei beim Kanton, in der Kirche Bözberg einen Vortrag zum Thema «Auf leisen Sohlen – Luchs und Wildkatze im Aargau». Der Referent führt das Publikum in die Biologie und Lebensweise der beiden Arten ein und stellt die aktuelle Verbreitung in der Schweiz, im Aargau und in unserer Region vor. Er geht auf Gesundheitsprobleme der Luchspopulation in der Schweiz ein und präsentiert Auszüge einer Untersuchung über Wildkatzen im Berner Seeland von Stefan Suter. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Anschliessend an den Vortrag gibt es Kaffee und Kuchen.

## Üppige Gestecke und zauberhafte Engel

Brugg: Im Blumengeschäft Amaryllis ist alles auf den Advent ausgerichtet

(ihk) – Grosse, üppige Gestecke mit breiten, weissen Kerzen stehen vor der Wand mit den mintgrünen Arrangements. Hohe Gläser mit Kerzen und weisse Orchideen runden die Blumenpracht ab.

Im Amaryllis am Bahnhofplatz fand am Wochenende die Adventsausstellung statt. Inhaberin Isabelle Keller und ihre Mitarbeiterinnen Celine Allemann und Brigitte Mohr waren einerseits mit Adventsgestecken beschäftigt und führten andererseits die Kundschaft durch besagte Blumenpracht. Dazu gab es etwas Feines zu essen und ein Glas Glühwein.



Geschäftsinhaberin Isabelle Keller (r.) und die Mitarbeiterinnen Brigitte Mohr (M.) und Celine Allemann beim Arrangieren der floralen Advents-Preziosen.

### «Ich wollte etwas Fröhliches

«Laut Floristen-Verband ist die Kombination Schwarz-Gold im Trend, doch ich wollte etwas Fröhliches. Etwas, was die Leute aufstellt», sagt Isabelle Keller. So finden sich im Amaryllis auffallend viele Pastelltöne, die etwa mit Rosen in Keramikgläsern und kleinen Kugeln angeordnet sind. Adventskränze mit rosa Kerzen auf Tannengrün und einem Holzsockel sind ebenso ausgestellt wie die zauberhaften Engelsfiguren und kleine, verzierte Goldtöpfchen. Weisse und rote Weihnachtssterne schmücken den Raum, an den Wänden hängen goldene Ringe mit Hirsch und Kalb.

### Teurere Schweizer Kerzen

Isabelle Keller kämpft auch dieses Jahr mit Materiallieferungen. Dazu kommen die um 10 bis 15% höheren Preise für Schweizer Kerzen. Die Inhaberin zuckt mit den Schultern und sagt: «Irgendwie geht es schon.»

Die Gäste flanieren gemächlich durch das Geschäft und verweilen auch am Kasten mit den vielen dekorativen Accessoires für Kränze und Gestecke. Kugeln, Anhänger und Sternchen sind

hier fein säuberlich abgelegt. Isabelle Keller rechnet damit, dass der Verkaufsstress Ende Woche seinen Höhepunkt erreicht: pünktlich zum ersten Advent.



Rosatöne auf dem Adventskranz und Rosen im Keramikglas sind ausgestellt. Rechts zu sehen: weisse Kerzen mit Tannengrün und eine Holztanne.

## Wenn die Geissel durch die Luft saust

Veltheim: Kinder und Jugendliche liessen es knallen auf dem Schulhausareal



Christoph Jaberg beherrscht den Trick mit dem Zwick – und lässt die Geissel ebenmässig sausen und chlöpfen. Rechts: Keiner zu klein, ein Chlöpfer zu sein.



(ihk) – Es knallt ohrenbetäubend, wenn die rund 4.30 Meter langen Geisseln durch die Luft sausen. Christoph Jaberg (55), mehrfacher regionaler Meister im Chlauschlöpfen, zeigte am Samstag auf dem Schulhausareal sein Können.

Zunächst wird die Geissel mit dem Zwick am Ende durch die Luft geschwungen, der Boden darf nicht berührt werden. Danach holt Christoph Jaberg aus, mit der immer gleichen Bewegung, die erstaunlich ruhig aussieht, wird der Knall durch den Zwick ausgelöst. «Durch den Richtungswechsel ergibt sich ein Knall im Überschallbereich.» Er ist deswegen schwerhörig, muss ein Hörgerät tragen. Die Kinder neben ihm, welche kürzere Geisseln durch die Luft sausen lassen, tragen einen Ohrschutz.

### Brauchtum weitergeben

Das Spektakel war ein interessanter Nebenschauplatz vom gut besuchten Markt der Landfrauen und von «Välte läbt».

Für Chlauschlöpfen-Organisator Hans-Ruedi Byland ist es wichtig, diesen Brauch aufrechtzuerhalten. «Wir haben zum Glück Profi Christoph Jaberg dabei, der uns unterstützt.» Hans-Ruedi Byland hatte das Geisselchlöpfen lange Zeit nicht mehr betrieben, dann wieder damit angefangen. «Das lernt man nie», sagt er. Zurück zum Geissel- respektive Chlauschlöpfen: zwischen November und Dezember werden in der Region Lenzburg jeweils die Geisseln geschwungen, um den Samichlaus zu wecken. Jede der 16 Regionalgemeinden hat ihre eigene Geschichte dazu, die Lenz-

burger Variante geht so: Der Samichlaus wohnt auf dem Heimberg, dem «Gofi». Er kommt die Himmelsleiter hinab, doch die bösen Buben haben ihm einen Streich gespielt und Erbsen auf die Treppe gelegt. Der Samichlaus rutscht darauf aus, woraufhin er wütend wird und die Kinder im Jahr darauf nicht mehr besucht. «Deshalb "chlöpfen" die Buben alljährlich den Samichlaus heraus, damit er wieder kommt», erklärt Christoph Jaberg.

In den 16 Gemeinden der Chlauschlöpfgemeinschaft – Veltheim macht bei Auenstein-Rapperswil mit – werden Wettbewerbe mit vier Kategorien und einer Damen-Kategorie durchgeführt. Die drei Besten können dann am Regionalwettbewerb teilnehmen, der dieses Jahr am 11. Dezember in Staufen stattfindet.

Wenn Ideen nicht genug sind:  
**Wir unterstützen Vereinsprojekte.**

Jetzt kostenlos registrieren:  
[www.ibbooster.ch](http://www.ibbooster.ch)

**ZULAUF**  
Die grüne Quelle

Zulauf AG  
Baumschulbahn  
Schinznach-Dorf  
[www.zulauf.ch](http://www.zulauf.ch)  
T 056 463 62 82

**Adventsdampf**  
Dampfen Sie mit in den Advent! Am Samstag, 26. Nov. von 11 bis 17 Uhr.

Fahrspass auf engstem Raum  
**Helvetia Star Automat**

wahlweise mit:  
Rückfahrkamera / Parkdistanzkontrolle  
Navigationsgerät / Sitzheizung

**Top Ausstattung inklusive:**

- Automat
- XXL Multimedia Touchscreen
- Android Auto
- Apple CarPlay
- SmartPhone Linkdisplay
- Klimaanlage
- elektr. Fensterheber vo+hi
- Bremsassistent BAS II

**1.9% Leasing Aktion\***

Neupreis CHF 18'690.- / Ihr Preis ab CHF 17'690.-  
inkl. Helvetia Versicherungsrabatt CHF -1'000.-  
Helvetia Hit-Leasing\* mit 1/4 Anz. ab CHF 199.-/mtl.

**Auto Gysi Hausen**

Hauptstrasse 9 | 5212 Hausen | 056 / 460 27 27 | [autogysi.ch](http://autogysi.ch)

\*Helvetia Weihnachtsaktion vom 1.11. – 30.12.22, Helvetia Star 1.2 Automat, CHF 17'690.- inkl. MwSt, inkl. CHF 1'000.- Helvetia Versicherungsrabatt, Normverbrauch gesamt (WLTP): 4,7l/100km und 118g/km CO2-Emissionen, Energieeffizienz-Kategorie A, \*\*Leasing: 1.9% Nominal Zins, Laufzeit 24 Monate, 10'000km/Jahr, Anzahlung 4'400.-, Leasingrate 199.-/Mt. Es wird keine Finanzierung gewährt, falls sie zur Überschuldung des Leasingnehmers führt. Abb. Space Star SwissPrime ab CHF 21'900.-

**jalomatic**  
Alu-Fensterläden

**Jetzt mit attraktivem Winter-Rabatt!**

**Aussen schön, innen sicher**

hohe Lebensdauer  
witterungsbeständig  
pflegeleicht  
maximaler Einbruchschutz  
10 Jahre Garantie

**Jalomatic AG**  
Gewerbering 28, 5610 Wohlen  
Tel. +41 56 618 50 90

[info@jalomatic.ch](mailto:info@jalomatic.ch)  
[www.jalomatic.ch](http://www.jalomatic.ch)

Schweizer Qualität